

Die Schüssler-Pioniere am Deutweg

Das Winterthurer Drogisten-Ehepaar Paul und Rosmarie Weber gehört zu den Schüssler-Pionieren. Mit profundem Fachwissen, Feuer und Herz gewannen sie das Vertrauen der Kundschaft. Jetzt beginnt ein nächster Lebensabschnitt.



Rosmarie und Paul Weber, ehemalige Inhaber der per Ende 2012 geschlossenen Deutweg-Drogerie und Schüssler-Pioniere.

Insgesamt 40 Jahre lang prägte Paul Weber (65) die Deutweg-Drogerie in Winterthur, ab 1975 als Inhaber zusammen mit seiner Frau Rosmarie. Das Drogisten-Ehepaar gehörte zu den ersten, die Schüssler-Salze ins Sortiment aufnahmen.

«Für mich war sie Frau Dr. Schüssler»

Der Impuls sei von seiner Frau ausgegangen. «Für mich war Rosmarie «Frau Dr. Schüssler»,» erinnert sich der Winterthurer Drogist. «Denn sie begeisterte mich für die damals in der Schweiz noch kaum bekannte Biochemie. Wir studierten alle Bücher, die wir über das Thema ausfindig machen konnten, und besuchten die Vorträge des Biochemischen Vereins. In den Anfangsjahren hätten ihn seine Berufskollegen oft spöttisch gefragt: «Machst du immer noch den Schüssler?» Weber: Die Erfolge bei speziellen Erkrankungen wie Fersensporn und Gürtelrose, aber auch bei der Behandlung von Kindern beflügelten uns. Wir kreierten spezielle Therapiekarten, um den Kunden die Behandlung zu erleichtern.» Und bald verstummten auch die Spötter.

Auf einen guten Hersteller gesetzt

Er und seine Frau hätten von Beginn weg auf Omida-Präparate gesetzt. Denn der Hersteller habe die Produkte nicht nur intensiv vermarktet, sondern sie ausschliesslich Fachgeschäften vorbehalten; zudem hätte er auch die Referierenden unterstützt.

Vor dem Schüssler-Boom habe die Deutweg-Drogerie Produkte in die halbe Schweiz versandt. Weber: «Mit unserer Beratung haben wir das Vertrauen der Kunden gewinnen können. Viele Stammkunden suchen bei uns auch Hilfe für persönliche Probleme. Eine solche Vertrauensbeziehung ist viel wertvoller als Geld und materielle Dinge.»

Der Drogist erinnert sich an den ersten, von Omida lancierten Schüssler-Master-Kurs, den er – selbstverständlich – besucht hatte: «Mit Walter Käch konnte der Hersteller einen Topreferenten gewinnen, der die Teilnehmer für den Stoff begeisterte. Wertvoll sind auch die Experten-Kurse, in denen wir unsere Erfahrungen – Erfolge und Probleme – austauschen können.»

Loslassen bringt Raum für Neues

Die Liegenschaft am Deutweg wurde Ende 2012 verkauft, der Vertrag für die Räumlichkeiten der Drogerie lief aus. Doch Rosmarie und Paul Weber hatten rechtzeitig gelernt, loszulassen: «Loslassen bringt Raum für Neues», lacht der Schüssler-Spezialist. «Wir haben Ideen zuhauf, was wir alles anpacken könnten, doch wollen wir erst einmal die Freiheit genießen, die sich uns auftut.»

OMIDA AG – Schweizer Pionierin von Schüssler-Salzen

Als Pionierin von Schüssler-Salzen in der Schweiz hat die OMIDA AG nach dem Relaunch der OMIDA® Biochemie wesentlich dazu beigetragen, dass die Therapiemethode bekannt und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wurde. Heute sind OMIDA® Schüssler-Salze im OTC-Kanal der fünftgrösste Brand.

Zum Erfolg trugen massgeblich die neu geschaffenen Ausbildungsmöglichkeiten wie der Schüssler-Master-Kurs bei, mit denen Fachpersonen in Drogerien und Apotheken ihre Beratungskompetenz erhöhen können. Darüber hinaus profitieren Kundinnen und Kunden von einer kontinuierlichen Erweiterung des bestehenden Sortiments mit innovativen Produkten – sowohl was die Indikationen wie die Anwendungsform betrifft.

Zu den neuesten Innovationen gehören Dr. Schüssler Cremen und Lotion 1 & 11, Dr. Schüssler Ferrum plus Creme-Gel 3 & 8, Dr. Schüssler Silicea plus Handstick, Lipstick und Lipbalm, Dr. Schüssler Silicea Nr. 11 plus Balsam sowie Dr. Schüssler Magnesium phosphoricum Nr. 7 plus.